TAGUNG

Die vestimentären Wissenschaften können zwischen den Disziplinen der Bild-, Sprach- und Kulturwissenschaft bzw. den empirisch-materialkundlichen Analysen und deren Deutungen verortet werden. Die Tagung möchte Synergien bilden, das "Cross-Reading" von Quellen durch transdiziplinäre Forschung stärken, angewandte Methoden reflektieren und damit Positionen der verschiedenen Fachrichtungen in Bezug auf Kleidung und ihre Bilder verbinden. Im Zentrum der Debatte stehen methodische Fragestellungen, die sich mit Realien, der Rekonstruktion von Kleidung und ihrer medialen Bedeutung befassen. Dabei oszilliert Kleidung als Zeichen oder Symbol in ihrer Bedeutung zwischen zeichentheoretischer Metapher und ästhetisch-bildwissenschaftlichen Terminologien (Hegel, Vischer, Warburg, Cassirer, Panofsky, Gombrich u.a.). Vor diesem kunst- und kulturhistorischen Hintergrund werden Kleidung und deren bildliche bzw. skulpturale Darstellung nach ihren ästhetischen, anthropologischen, ikonologischen und materiellen Wurzeln befragt. Ziel der Tagung ist es, primär an der Schnittstelle zwischen Bild-, Schrift- und Objektquellen zu arbeiten, methodische Optionen auszuloten und den jeweils disziplinären Blick zu erweitern. Allen Disziplinen gemeinsam stellt sich darüber hinaus die Frage nach der Eingrenzung und präziseren Definition der Trias von Bild-Kleidung-Mode.

Wir bitten um verbindliche, kostenlose Anmeldung auf http://zeichen-und-symbole.bwg.hu-berlin.de

Alle deutschen Vorträge werden ins Englische simultanübersetzt WEB http://zeichen-und-symbole.bwg.hu-berlin.de

EMAIL bwg.zeichen-und-symbole@hu-berlin.de

KONZEPT UND ORGANISATION

Sabine de Günther

Wissenschaftliche Mitarbeiterin – Exzellenzcluster »Bild Wissen Gestaltung. Ein interdisziplinäres Labor«

Philipp Zitzlsperger

Hochschule Fresenius, Fachbereich Design (AMD) Associate Member – Exzellenzcluster »Bild Wissen Gestaltung. Ein interdisziplinäres Labor«

GRAPHISCHE GESTALTUNG & IT-KOORDINATION

Johannes Herseni

Interaction Designer – Exzellenzcluster »Bild Wissen Gestaltung. Ein interdisziplinäres Labor«

EINE TAGUNG DES EXZELLENZCLUSTERS







GEFÖRDERT DURCH DIE

DFG

Deutsche Forschungsgemeinschaft

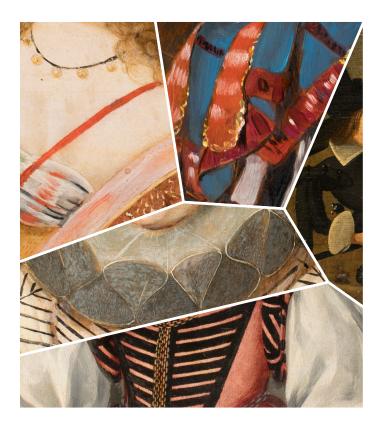
IN ZUSAMMENARBEIT MIT





EXZELLENZCLUSTER »BILD WISSEN GESTALTUNG. EIN INTERDISZIPLINÄRES LABOR«

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



ZEICHEN UND SYMBOLE. KLEIDUNG ZWISCHEN BILD UND REALIE

SIGNS AND SYMBOLS.

DRESS AT THE INTERSECTION
BETWEEN IMAGE AND REALIA

18. - 21. FEBRUAR 2016 BERLIN

PROGRAMM

DONNERSTAG, 18. FEBRUAR 2016

ERÖFFNUNGSVORTRAG

18:00 Einführung Horst Bredekamp – Exzellenzcluster »Bild Wissen Gestaltung«

18:15 **How Real is Dress in Art?**Aileen Ribeiro – *Courtauld Institute of Art, London*

FREITAG, 19. FEBRUAR 2016

09:30 Registrierung und Kaffeeauftakt

KLEIDERBILDER ALS HEURISTISCHES PROBLEM

Moderation: Sabine de Günther – Exzellenzcluster »Bild Wissen Gestaltung«

10:15 Limitations and Possibilities – Ottoman Costume Albums as Sources of Clothing

William Kynan-Wilson – Aalborg Universitet

FORM UND NORM ZWISCHEN BILD UND REALIE

Moderation: Sabine de Günther – Exzellenzcluster »Bild Wissen Gestaltung«

11:00 Der Pourpoint des Charles de Blois. Männermode im 14. Jahrhundert Juliane von Fircks – Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

11:45 **Des Königs Rock zwischen Sein und Schein** Thomas Weißbrich – *Deutsches Historisches Museum, Berlin*

12:30 *Mittagspause*

TEXTILIEN IM PORTRÄT

Moderation: Philipp Zitzlsperger – Hochschule Fresenius / Sabine de Günther – Exzellenzcluster »Bild Wissen Gestaltung«

14:00 From the Life? Representing Textiles in Tudor Portraits
Karen Hearn – *University College, London*

14:45 Enduring Characteristics and Unstable Hues: Men in Black in French Painting in the 1860s and 1870s

Marcia Pointon – *University of Manchester*

15:30 Kaffeepause

GENDER, KLEIDERMODE UND IHRE VISUELLE INSZENIERUNG

Moderation: Philipp Zitzlsperger - Hochschule Fresenius

16:00 Modegeschichte als Machtgeschichte in Bildern. Zur Genese der vergeschlechtlichten bürgerlichen Silhouetten zur Zeit des höfischen Absolutismus
Barbara Schmelzer-Ziringer – Berlin

16:45 Tyrann oder Pantoffelheld? Die modische Ratgeberliteratur für Männer der 1920er Jahre und ihr Verhältnis zum neu-sachlichen Männerporträt

Änne Söll – Ruhr-Universität Bochum

17:30 Temporality, Style and the Vocabulary of Fashion in 1920s German Arts Criticism

Anne K. Reimers – University for the Creative Arts, Rochester & University College, London

SAMSTAG, 20. FEBRUAR 2016

TEXTILE UND VESTIMENTÄRE QUELLEN

Moderation: Vera-Simone Schulz – Kunsthistorisches Institut in Florenz

09:30 Textile and Texts – Sources for Studying 18th-Century Quilted Petticoats

Clare Rose – Royal School of Needlework, London

10:15 Historische Gewänder als Primärquellen der Kleidungsforschung

Johannes Pietsch - Baverisches Nationalmuseum, München

11:00 Kaffeepause

QUELLENKRITIK ZWISCHEN BILD UND SCHRIFT

Moderation: Vera-Simone Schulz – Kunsthistorisches Institut in Florenz

11:30 Bilder in Zahlen – Die statistische Untersuchung von Kleidung in mittelalterlichen Bildquellen Leoni Heeger – *Halle*

12:15 Edler Putz macht Damen. Mode zwischen Mandat und Alltagspraxis in Basel, Zürich und Luzern 1650–1790 Janine Jakob – *Universität Zürich*

13:00 *Mittagspause*

KLEIDERBILDER UND KLEIDERORDNUNGEN I

Moderation: Maria Merseburger – Humboldt-Universität zu Berlin

14:30 Forbidden Finery: Sumptuary Laws in Action in 16th-Century Genoa Giulia Galastro – *University of Cambridge*

15:15 Von der Vorschrift zum Vorbild. Popularisierung policeylicher Kleiderordnungen in moralischen Wochenschriften Wilm Grunwaldt – *Humboldt-Universität zu Berlin*

16:00 Kaffeepause

KLEIDERBILDER UND KLEIDERORDNUNGEN II

Moderation: Maria Merseburger – Humboldt-Universität zu Berlin

16:30 Fehler im (ständischen) System? Die Uneindeutigkeit vestimentärer Kommunikation

> Astrid Ackermann & Stefanie Freyer – Friedrich-Schiller-Universität Jena & Universität Osnabrück

17:15 »Kleiderordnungen«: Versuch zu einer Figur kulturwissenschaftlicher Forschung

Tatjana Petzer & Martin Treml – *Zentrum für Literatur- und Kulturforschung, Berlin*

SONNTAG, 21. FEBRUAR 2016

ZEICHEN, SYMBOLE UND BEDEUTUNGSWANDEL IM BILD

Moderation: Änne Söll – Ruhr-Universität Bochum

10:00 Portrait of a Jewel. Bianca Maria Sforza's Jewellery in Word and Image

Sara van Dijk – Rijksmuseum, Amsterdam

10:45 Von der Culotte zum »existenziellen Anzug«, vom Hof in die akademische Welt. Stationen in der Karriere der Kniebundhose

Herbert Kopp-Oberstebrink – *Zentrum für Literatur- und Kulturforschung, Berlin*

11:30 Clothes for the Mission

Mateusz Kapustka – *Universität Zürich*

VERANSTALTUNGSORTE



ERÖFFNUNGSVORTRAG UND EMPFANG DONNERSTAG, 18. FEBRUAR 2016, 18:00 UHR

Heilig-Geist-Kapelle Spandauer Str. 1 10178 Berlin

Der Zugang zur Heilig-Geist-Kapelle ist nicht barrierefrei.



TAGUNG FREITAG, 19. FEBRUAR - SONNTAG, 21. FEBRUAR 2016

Humboldt Graduate School – Festsaal Luisenstr. 56 10115 Berlin